



fiscalog Beispielsammlung

Version 1.26, 1/2021

1 INHALT

2	Grundlegendes	2
2.1	Einfache Terminologie	2
2.1.1	Aufbau eines Belegs	2
3	Brutto- / Nettomethode.....	3
4	Kommentare in JSON Beispielen	3
5	„Andere Vorgänge“	3
6	Belegbeispiele	4
6.1	Vorgangsstart	4
6.2	Normale Umsätze (Kauf an Kasse).....	5
6.3	Sofortbeleg (ohne Vorgangsstart)	5
6.4	Normale Umsätze (Zahlung kombiniert: Bargeld und EC-Karte)	6
6.5	Normale Umsätze (verschiedene Umsatzsteuersätze).....	7
6.6	„Kauf“ und Einlösung einer Guthabekarte (Mehrzweckgutschein)	8
6.7	Pfand (Warenumschiessungen)	10
6.8	Skonto (Rabatte).....	11
6.8.2	Positionen mit mehr als einem Umsatzsteuerschlüssel	12
6.9	Zimmerbuchung und Stornierung	0
6.9.1	Zimmerbuchung über das Kassensystem – nicht stornierbare Rate	0
6.9.2	Auschecken: Zahlung des gebuchten Zimmers, zzgl. Frühstück.....	1
6.9.3	Buchung mit Anzahlung, Stornierung, Erstattung, no-Show-Fee	4
6.10	Geldtransit	6
6.10.1	Wechselgeld vom Tresor in die Kasse	6
6.10.2	Bargeld und Schecks werden der Kasse entnommen	7
6.11	Kassenfehlbetrag/-plus	8
6.11.1	Fehlbetrag (Manko).....	8
6.12	Anfangsbestand	9
7	Verkettung von Vorgängen („DSFinV-K Vereinfachungsregeln“)	9

Rechtlicher Hinweis:

Die in dieser Beispiel-Sammlung dargestellten Belegaufrufe dienen der Orientierung.

Rechtssichere Aussagen zur Gültigkeit bestimmter Vorgehensweisen darf nur ein Steuerberater anbieten.

2 GRUNDLEGENDES

2.1 EINFACHE TERMINOLOGIE

Belegaufrufe sind im fiscalog System bewusst nachvollziehbar gehalten und werden üblicherweise im JSON Format übermittelt.

Begriffe aus der Welt der Kassen und Buchhaltung dienen als Schlüsselworte, und Konstrukte (Arrays) fassen Gruppen logisch zusammen: Positionen (optional Unterpositionen), Zahlungen und Zwischensummen je USt.

2.1.1 AUFBAU EINES BELEGS

Belege können sowohl die von der DSFinV-K geforderten Mindestangaben enthalten oder weitergehende deskriptive Informationen.

In jedem Fall ist die Vollständigkeit von Pflichtangaben essentiell für DSFinV-K konformen Datenexport.

Werden Daten nicht vollständig oder nicht nach exakten DSFinV-K Vorgaben übermittelt, so kann dies nachträglich nicht korrigiert werden. Die fiscalog API liefert Hilfestellung, indem Datentypen und Pflichtfelder geprüft werden – auch solche, die abhängig von Geschäftsvorfällen oder Vorgangstypen zu füllen sind.

Laufenden Nummern und IDs müssen innerhalb von Kassenabschlüssen, Vorgängen oder Bons einmalig sein.

2.1.1.1 BELEGKOPF

Im Kopf des Belegs (Kassenbons) sind Angaben zur Belegnummer sowie zu Identifikation einzelner Vorgänge vorgeschrieben. Außerdem sind die Bediener-ID und eine mögliche Vorgangsreferenz (nur bei Verkettung mehrerer Vorgänge) und die Bon-Gesamtsumme zu nennen. Wird der Beleg über ein an der Kasse betriebenes Terminal erstellt, wird dies durch Angabe der Terminal-ID dokumentiert.

Werden Forderungen aufgelöst, so ist im Belegkopf auf deren Ursprung (Entstehungsbeleg o.ä.) zu referieren – dies kann jedoch auch auf Positionsebene sein (Referenzschlüselfelder dann dort).

2.1.1.2 BELEG-POSITIONEN

Sämtliche erfassten Artikel, auch stornierte (ggfls. mit negativen Vorzeichen) sind in einem Array aufzulisten. Dabei ist jede Position mit einer Positionsnummer zu versehen, die innerhalb des Bons einmalig ist.

Sehr wichtig ist die Angabe des Geschäftsvorfalles, der in jeder Position abgebildet wird. Daneben sind Artikeltext, Artikelnummer, Menge und der Bruttoeinzelpreis obligatorisch.

Der zugrundeliegende Umsatzsteuerschlüssel wird begleitend zur Gesamtpreisangabe der Position genannt, welche entweder nach der Netto- oder nach der Bruttomethode erfolgen kann.

BELEG-UNTERPOSITIONEN

Optional können Positionen, z.B. Menüs oder Service-Pakete in ihre Bestandteile aufgegliedert werden, d.h. mit den Beschreibungen, anteiligen Preisen und Umsatzsteuersätzen zu diesen. Dies ist jedoch rein deskriptiv.

PREISFINDUNG

Preisabweichungen von Normalpreisen können über sogenannte Preisfindungsfelder beschrieben werden; hier sind Zuschläge oder Rabatte möglich; alternativ können Preisdifferenzen in separaten Positionen mit eigener Positionsnummer dargestellt werden.

2.1.1.3 BELEG-ZAHLUNGEN

Alle Zahlungen in bar oder mit verschiedenen anderen Zahlungsmitteln werden in einem Array übergeben, wobei bei sogenannten „anderen Vorgängen“ auch die Zahlart „keine“ möglich ist. Außerdem können Barzahlungen in Fremdwährungen erfasst werden, die als solche in der Kassenschublade gesammelt werden.

2.1.1.4 UMSATZSTEUER-ZWISCHENSUMMEN

Bei Zahlungsbelegen sind Zwischensummen (Netto-, Brutto- sowie Umsatzsteuerbetrag) separat nach Umsatzsteuersätzen in einem Array zu übergeben – exakt wie durch die Kassensoftware auf den Bon gedruckt.

3 BRUTTO- / NETTOMETHODE

In Belegpositionen können Beträge (Menge x Bruttoeinzelpreis) entweder nach der Brutto- oder nach der Nettomethode genannt werden:

Bruttomethode → Es wird nur eine Summe (Bruttobetrag) genannt

Nettomethode → Es müssen sowohl der Nettobetrag wie der Umsatzsteuerbetrag genannt werden

Beides zugleich ist nicht sinnvoll, führt aber zu keinem Fehler (die API verwendet in dem Fall den Bruttobetrag).

In JEDEM Fall ist die Nennung des Umsatzsteuerschlüssels für jede Beleg-Position verbindlich!

Der Umsatzsteuerschlüssel definiert den zugrundeliegenden Umsatzsteuersatz (1 für den normalen, 2 für den ermäßigten usw.).

4 KOMMENTARE IN JSON BEISPIELEN

Zur besseren Erklärung sind in den nachfolgenden Beleg-Beispielen Kommentare enthalten. Im Datenformat JSON ist dies nicht vorgesehen – bitte verwenden Sie im Realbetrieb keine Kommentare in Belegaufrufen, auch wenn die fiscallog API in der Lage ist, diese herauszufiltern (unnötiger Datenverkehr).

5 „ANDERE VORGÄNGE“

Neben Belegdaten können auch „andere Vorgänge“ übermittelt und durch die Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) signiert werden, die zwar im Kassensystem verarbeitet werden, dort aber zu keiner Vermögensänderung (Kassenschublade) führen.

Wenn dabei Zahlungen außerhalb der Kasse dokumentiert werden, ist als Zahlungsart „keine“ anzugeben.

Falls eine Bestellung erfolgt und angezahlt wird, darf auf keinen Fall der Vorgangstyp „AVBestellung“ verwendet werden – (An-)Zahlungen würden sonst nicht in den Kassenabschluss (DSFinV-K Export) einfließen!

Es ist bei unmittelbaren Veränderungen des Geldbestandes in der Kasse der Vorgangstyp „Beleg“ zu wählen.

Merksatz: Es fließt Geld (auch unbar) in die Kasse oder aus der Kasse?

Immer Vorgangstyp „Beleg“!

Das gilt auch für Transfers (Tresor → Kasse etc.)

Vorsicht: Alle „anderen Vorgänge“ gehen NICHT in den Kassenabschluss!

**D.h. Vorgangstyp „AVBestellung“ darf NICHT benutzt werden,
wenn ein Kunde eine Bestellung aufgibt und dabei Geld bezahlt!**



Foto: Scannerkasse – Vorgang startet z.B. mit erstem gescannten Artikel des nächsten Kunden

6 BELEGBEISPIELE

6.1 VORGANGSSTART

In Deutschland sind nicht nur Kassenbelege, sondern ganze Vorgänge abzubilden. Das bedeutet, mindestens zwei Signaturen durch die TSE zu erzeugen: Eine für den Vorgangsbeginn und eine für das Vorgangsende.

Auch einfachste Kassier-Vorgänge (Kauf eines Artikels an einem Kiosk o.ä.) sind nicht von dieser Regel ausgeschlossen; fiscalog bietet jedoch vereinfachte Aufruf-Optionen (Beleg → „Sofortbeleg“), wobei automatisch ein Vorgang gestartet und mit einem Beleg abgeschlossen wird – es reichen hierbei die Belegdaten (Beispiele für „Sofortbelege“ folgen weiter unten).

So wird mit der fiscalog API ein neuer Vorgang gestartet:

6.1.1.1 VORGANGSSTART

```
{
  "Vorgangstyp" : "Neuer_Vorgang",
  "VorgangsID"  : "1"           // fortlaufende, eindeutige ID des Vorgangs als String
}
```

Nach diesem Aufruf können Sie keinen weiteren neuen Vorgang mit derselben VorgangsID starten.

Durch den Vorgangsstart wird der wichtige Zeitstempel „Vorgangsbeginn“ gesetzt, welcher nachher beim Schließen des Vorgangs mit auf den Beleg zu drucken ist.

6.2 NORMALE UMSÄTZE (KAUF AN KASSE)

Die Mindestanforderung für einen normalen Umsatz (Kauf eines oder mehrerer Artikel an einer Kasse) sieht folgendermaßen aus:

6.2.1.1 KAUF AN KASSE (EIN ARTIKEL, MINDESTANGABEN)

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Beleg",
  "VorgangsID"       : "1",      // MUSS ein bereits gestarteter Vorgang sein (siehe 6.1.1.1)!

  "Belegnummer"      : 12,       // MUSS einmalig & fortlaufend innerhalb Kassenabschluss sein!
  "BedienerID"       : "ID",     // eigene (interne) ID oder Bezeichnung für Kassenbediener
  "Bon_Bruttogesamt"  : 3.00,     // Gesamtbetrag, exakt wie auf Bon gedruckt (wird)

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",      // fortlaufend, je Vorgang/Beleg einmalig – als String
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"       : "Eiscreme",
    "Artikelnummer"     : "1234", // eigene Artikelnummer – als String
    "Einzelpreis_brutto" : 1.50,   // Stückpreis brutto (numerisch)
    "Menge"             : 2,
    "Position_brutto"   : 3.00,    // Bruttopreis Position (2 x 1.50 EUR, numerisch)
    "UST_Schluessel"    : 2       // ermäßigt (gem. jeweils gültiger UST-Schlüsseltabelle)
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"           : "bar",
    "Betrag"            : 3.00
  } ]

  "Bon_UST_Summen":              // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel"           : 2,      // ermäßigt (gem. jeweils gültiger UST-Schlüsseltabelle)
    "Bon_Bruttosumme"          : 3.00,   // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme":          : 2.80,   // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe "          : 0.20    // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```

6.3 SOFORTBELEG (OHNE VORGANGSSTART)

Oben dargestellter Beleg kann auch ohne Vorgangsstart-Aufruf signiert werden (nur EIN Aufruf):
Vorgangstyp „Sofortbeleg“ startet den Vorgang automatisch – und schließt diesen sofort mit einem „Beleg“.

6.3.1.1 KAUF AN KASSE (EIN ARTIKEL, MINDESTANGABEN)

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "1"

  et cetera ...
}
```


6.4 NORMALE UMSÄTZE (ZAHLUNG KOMBINIERT: BARGELD UND EC-KARTE)

Ein Kunde kauft zwei Artikel, zahlt mit einer EC-Karte und (mangels Kontostand) einen Teil mit Bargeld:

6.4.1.1 KAUF AN KASSE (ZWEI ARTIKEL, VERSCHIEDENE ZAHLUNGSMITTEL)

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "2",
  "Belegnummer"      : 13,
  "BedienerID"       : "ID",
  "Bon_Bruttogesamt" : 42.48, // Gesamtbetrag, exakt wie auf Bon gedruckt (wird)

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1", // fortlaufend, je Vorgang/Beleg einmalig – als String
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"       : "Regenschirm",
    "Artikelnummer"     : "1540",
    "Einzelpreis_brutto" : 12.99,
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"   : 12.99,
    "UST_Schluessel"    : 1 // normal (gem. jeweils gültiger UST-Schlüsseltabelle)
  }, {
    "Positionsnummer" : "2", // fortlaufend, je Vorgang/Beleg einmalig – als String
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"       : "Gummistiefel",
    "Artikelnummer"     : "1021",
    "Einzelpreis_brutto" : 29.49,
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"   : 29.49,
    "UST_Schluessel"    : 1
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"          : "ECKarte",
    "Betrag"            : 30.00
  }, {
    "Zahlart"          : "bar",
    "Betrag"            : 12.48
  } ],

  "Bon_UST_Summen": // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel"   : 1, // normal (gem. jeweils gültiger UST-Schlüsseltabelle)
    "Bon_Bruttosumme"  : 42.48, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme"   : 35.70, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe"    : 6.78 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```

6.5 NORMALE UMSÄTZE (VERSCHIEDENE UMSATZSTEUERSÄTZE)

Ein Kunde kauft zwei Artikel mit verschiedenen Umsatzsteuersätzen (7 und 16%) und zahlt bar:
(es wird das zusätzliche Feld „inhaus“ verwendet, um verschiedene USt-Sätze zu erklären)

6.5.1.1 KAUF AN KASSE (ZWEI ARTIKEL, VERSCHIEDENE UMSATZSTEUERSÄTZE)

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "3",
  "Belegnummer"      : 14,
  "BedienerID"       : "ID",
  "Bon_Bruttogesamt" : 2.58, // Gesamtbetrag, exakt wie auf Bon gedruckt (wird)

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"      : "Hamburger",
    "Artikelnummer"    : "1540",
    "Einzelpreis_brutto" : 1.29,
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"   : 1.29,
    "inhaus"            : "1", // im Imbiss verzehrt (normaler USt-Satz; hier: 16%)
    "UST_Schluessel"    : 1    // normaler USt-Satz (gem. UST-Schlüsseltabelle)
  }, {
    "Positionsnummer" : "2",
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"      : "Hamburger",
    "Artikelnummer"    : "1021",
    "Einzelpreis_brutto" : 1.29,
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"   : 1.29,
    "inhaus"            : "0", // zum Mitnehmen (ermäßigter USt-Satz; hier: 7%)
    "UST_Schluessel"    : 2    // ermäßigter USt-Satz (gem. UST-Schlüsseltabelle)
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"          : "bar",
    "Betrag"           : 2.58
  } ]

  "Bon_UST_Summen": // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel" : 1, // normal (gem. jeweils gültiger UST-Schlüsseltabelle)
    "Bon_Bruttosumme" : 1.29, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme": 1.11, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe " : 0.18 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  }, {
    "UST_Schluessel" : 2, // ermäßigt (gem. jeweils gültiger UST-Schlüsseltabelle)
    "Bon_Bruttosumme" : 1.29, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme": 1.21, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe " : 0.08 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```


6.6 „KAUF“ UND EINLÖSUNG EINER GUTHABENKARTE (MEHRZWECKGUTSCHEIN)

Anders als zweckgebundene Gutscheine (für konkrete Waren und Dienstleistungen mit bekanntem USt-Satz) stellen Mehrzweckgutscheine/Guthabenkarten selbst kein Produkt, sondern ein Zahlungsmittel dar.

Ein Kunde erwirbt an einer Tankstelle eine Guthabenkarte zum Gegenwert von 50 Euro. Die Karte kann wie ein Zahlungsmittel für jedwede Produkte und Dienstleistungen des Tankstellennetzes eingesetzt (eingelöst) werden – der Kauf ist nicht steuerbar (USt-Sätze sind erst bei späterer Verwendung des Guthabens bekannt).

Der Kunde zahlt (überträgt) 50 Euro von seiner Kreditkarte auf die Guthabenkarte.

6.6.1.1 „KAUF“ MEHRZWECKGUTSCHEIN (TAUSCH BARGELD GEGEN KARTENGUTHABEN)

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "4",
  "Belegnummer"      : 15,
  "BedienerID"       : "ID",
  "Bon_Bruttogesamt" : 50.00, // Gesamtbetrag, exakt wie auf Bon gedruckt (wird)

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",
    "Geschaeftsvorfall" : "MehrzweckgutscheinKauf",
    "Artikeltext"       : "Guthabenkarte",
    "Artikelnummer"     : "1010",
    "Gutscheinreferenz" : "4D8A2", // eigene Seriennummer des Mehrzweckgutscheins
    "Einzelpreis_brutto" : 50.00,
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"   : 50.00,
    "UST_Schluessel"    : 5 // kein USt-Satz festlegbar (gem. UST-Schlüsseltabelle)
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"          : "Kreditkarte",
    "Betrag"           : 50.00
  } ]

  "Bon_UST_Summen": // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel" : 5, // nicht steuerbar (Umsatz erst bei Einlösung!)
    "Bon_Bruttosumme" : 50.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme" : 0.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe " : 0.00 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```

Im nächsten Schritt wird das Guthaben zum Tanken eingesetzt. Ein Vorgang wird mit Beginn des Tankens (Zapfpistole) unter neuer VorgangsID gestartet, nach einigen Minuten zahlt der Kunde an der Kasse.

6.6.1.2 VORGANGSSTART (TANKEN AN EINER ZAPFSÄULE)

```
{
    "Vorgangstyp" : "Neuer_Vorgang",
    "VorgangsID" : "5" // Tankvorgang wird begonnen (VorgangsID 5)
}
```

Nach dem Tankvorgang geht der Kunde in die Tankstelle und zahlt mit Guthabenkarte und bar (Restbetrag); wegen des zeitlichen Abstands zwischen Tankbeginn und Zahlung wird kein Sofortbeleg verwendet.

6.6.1.3 EINLÖSUNG MEHRZWECKGUTSCHEIN (TANKSTELLE) NEBST BARZAHLUNG

```
{
    "Vorgangstyp" : "Beleg",
    "VorgangsID" : "5", // Tankvorgang abgeschlossen; Zahlung! (VorgangsID 5)
    "Belegnummer" : 16,
    "BedienerID" : "ID",
    "Bon_Bruttogesamt" : 26.56, // 76,56 EUR abzüglich 50 EUR von Mehrzweckgutschein
    "Positionen":
    [ {
        "Positionsnummer" : "1",
        "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
        "Artikeltext" : "Benzin_ECO95",
        "Artikelnummer" : "1011",
        "Einzelpreis_brutto" : 1.279, // Preis je Liter (üblicherweise 3 Nachkommastellen)
        "Menge" : 59.869, // Menge...
        "Einheit" : "Liter", // ...in Litern
        "Position_brutto" : 76.56, // Bruttopreis des getankten Benzins
        "UST_Schluessel" : 1 // normaler USt-Satz (gem. UST-Schlüsseltabelle)
    }, {
        "Positionsnummer" : "2",
        "Geschaeftsvorfall" : "MehrzweckgutscheinEinloesung",
        "Artikeltext" : "Guthabenkarte",
        "Artikelnummer" : "1020", // eigene Artikelnr. bei Einlösung
        "Gutscheinreferenz" : "4D8A2", // Referenz auf Mehrzweckgutschein-Seriennummer
        "Einzelpreis_brutto" : -30.00,
        "Menge" : 1,
        "Position_brutto" : -30.00, // negativer Betrag
        "UST_Schluessel" : 5 // Guthabenkarte nicht steuerbar (ist Zahlungsmittel)
    } ],
    "Zahlungen":
    [ {
        "Zahlart" : "bar",
        "Betrag" : 26.56
    } ]
    "Bon_UST_Summen": // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
    [ {
        "UST_Schluessel" : 5, // nicht steuerbar, da Zahlungsmittel
        "Bon_Bruttosumme" : -30.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt! Negativer Betrag
        "Bon_Nettosumme": -30.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt! Negativer Betrag
        "Bon_UST_Summe " : 0.00 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt! Nicht steuerbar.
    }, {
        "UST_Schluessel" : 1, // normaler Steuersatz (USt auf Kraftstoffe)
        "Bon_Bruttosumme" : 76.56, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_Nettosumme": 64.34, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_UST_Summe " : 12.22 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    } ]
}
```

6.7 PFAND (WARENUMSCHLIESSUNGEN)

Pfand und Pfandrückgaben werden als gewöhnliche Positionen mit den Geschäftsvorfällen „Pfand“ und „PfandRueckzahlung“ gebucht, d.h. Rückzahlungen negativ.

6.7.1.1 PFANDRÜCKGABE UND KAUF MIT PFAND (GETRÄNKE)

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "123",
  "Belegnummer"      : 456,
  "BedienerID"       : "ID",
  "Bon_Bruttogesamt" : 6.40,    // Gesamtbetrag, exakt wie auf Bon gedruckt (wird)

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"      : "Softdrinks 12 x 1 Liter", // Kasten mit 12 Flaschen
    "Artikelnummer"    : "2340",
    "Einzelpreis_brutto" : 8.50,
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"   : 8.50,
    "UST_Schluessel"    : 1    // normaler USt-Satz (gem. UST-Schlüsseltabelle)
  }, {
    "Positionsnummer" : "2",
    "Geschaeftsvorfall" : "Pfand",
    "Artikeltext"      : "Kasten- und Flaschenpfand", // Pfand auf Position 1
    "Artikelnummer"    : "4100",
    "Einzelpreis_brutto" : 3.30,
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"   : 3.30,
    "UST_Schluessel"    : 1    // gleicher USt-Satz wie Getränke
  }, {
    "Positionsnummer" : "3",
    "Geschaeftsvorfall" : "PfandRueckzahlung",
    "Artikeltext"      : "Pfand Rueckgabe",
    "Artikelnummer"    : "4103",
    "Einzelpreis_brutto" : 5.40,    // Pfandrückgabe: Negativer Betrag
    "Menge"             : -1,      // ein (1) Pfand-Beleg
    "Position_brutto"   : -5.40,   // Pfandrückgabe: Negativer Betrag
    "UST_Schluessel"    : 1    // gleicher USt-Satz wie Getränke (sonst 2 Positionen!)
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"          : "ECKarte",
    "Betrag"            : 6.40
  } ]
  "Bon_UST_Summen":    // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel"    : 1,    // normal (gem. jeweils gültiger UST-Schlüsseltabelle)
    "Bon_Bruttosumme"   : 6.40, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme"    : 5.38, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe"    : 1.02  // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```

6.8 SKONTO (RABATTE)

Wird beim Bezahlvorgang über die Kasse Skonto (oder ein anderer Rabatt) abgezogen, der sich auf den gesamten Bon bezieht, so ist dies als Rabatt in einer eigenen Position mit negativem Vorzeichen darzustellen.

Es ist zu beachten, dass sich der Rabatt auf Positionen mit verschiedenen Umsatzsteuersätzen beziehen kann!

Hierfür bietet das fiscallog Format die Möglichkeit, Preise in (Rabatt-)Positionen auf verschiedene Umsatzsteuerschlüssel zu verteilen (siehe „Pos_USt_Summen“ in Position 3, Geschäftsvorfall „Rabatt“):

6.8.1.1 ABZUG VON 2% SKONTO

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "123",
  "Belegnummer"      : 456,
  "BedienerID"       : "ID",
  "Bon_Bruttogesamt" : 98.00,    // Gesamtbetrag, exakt wie auf Bon gedruckt (wird)

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"      : "Handbuch Kabeltechnik ISDN 999-9-99999-999-9",
    "Artikelnummer"    : "11174",
    "Einzelpreis_brutto" : 40.00,
    "Menge"            : 1,
    "Position_brutto"   : 40.00,
    "UST_Schluessel"    : 2      // ermäßigter USt-Satz: Bücher
  }, {
    "Positionsnummer" : "2",
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"      : "Kabelstecker",
    "Artikelnummer"    : "11201",
    "Einzelpreis_brutto" : 60.00,
    "Menge"            : 1,
    "Position_brutto"   : 60.00,
    "UST_Schluessel"    : 1      // normaler USt-Satz: Waren
  }, {
    "Positionsnummer" : "3",
    "Geschaeftsvorfall" : "Rabatt",
    "Artikeltext"      : "2% Skonto",
    "Artikelnummer"    : "012",
    "Pos_USt_Summen":      // Achtung: Position „Rabatt“ aus ZWEI USt-Teilbeträgen!
    [ {
      "Position_brutto" : -1.20, // Rabatt-Betrag auf Pos mit normalen USt-Satz
      "UST_Schluessel"  : 1
    }, {
      "Position_brutto" : -0.80, // Rabatt-Betrag auf Pos mit ermäßigten USt-Satz
      "UST_Schluessel"  : 2
    }
  ]
    "Einzelpreis_brutto" : 2.00,    // Gesamtrabatt über beide USt-Schlüssel
    "Menge"              : -1,      // Negativer Betrag
  } ],
}
```

```

    "Zahlungen":
    [ {
        "Zahlart"          : "EZahlungsdienstleister",
        "Betrag"           : 98.00
    } ]
    "Bon_UST_Summen":           // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
    [ {
        "UST_Schlüssel"      : 1,      // normal (gem. jeweils gültiger UST-Schlüsseltabelle)
        "Bon_Bruttosumme"    : 58.80,  // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_Nettosumme":    : 49.41,  // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_UST_Summe "    : 9.39    // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    } , {
        "UST_Schlüssel"      : 2,      // ermäßigt (gem. jeweils gültiger UST-Schlüsseltabelle)
        "Bon_Bruttosumme"    : 39.20,  // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_Nettosumme":    : 36.64,  // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_UST_Summe "    : 2.56    // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    } ]
}

```

Im Beispiel wird unter Position 3 ein Rabatt dargestellt, der sich auf den gesamten Bon (Positionen 1 und 2) bezieht. Beide Positionen verwenden eigene Umsatzsteuerschlüssel (ermäßigt für Bücher, normal für Waren).

6.8.2 POSITIONEN MIT MEHR ALS EINEM UMSATZSTEUERSCHLÜSSEL

Wie im Beispiel „Abzug von 2% Skonto“ gibt es Positionen aus zusammengesetzten Preisen, die sich auf verschiedene Umsatzsteuerschlüssel beziehen.

Beispiel:

Position 1: „Wellness-Paket I mit Massage und Orangensaft zum Mitnehmen“

- Massage: Normaler Umsatzsteuersatz
- Orangensaft (außer Haus): Ermäßigter Umsatzsteuersatz

Hier muss ein Betrag („Position_brutto“ ODER „Position_netto“ mit „Position_UST_Betrag“) aufgeschlüsselt werden. Das fiscallog-Format bietet dazu ein Array „Pos_USt_Summen“, um die Teilbeträge mit dazugehörigen Werten für „USt-Schlüssel“ darzustellen.

Intern werden ALLE Preisangaben in Positionen in ein solches Array (mit nur einem Eintrag) umgewandelt, wenn auf die Nutzung des Arrays verzichtet wird (bei Positionen, die nicht aus Teilsummen mit verschiedenen Umsatzsteuerschlüsseln zusammengesetzt sind – häufig der Normalfall).

Alternative:

Im Prinzip können Rabatte oder Zuschläge auf ganze Bons auch in mehreren eigenen Positionen aufgeführt werden; dabei würde je Umsatzsteuersatz eine eigene Position hinzugefügt (Beispiel: Artikeltext „2% Skonto auf ermäßigten USt-Satz“, darunter weitere Position mit Artikeltext „2% Skonto auf normalen USt-Satz“).

6.9 ZIMMERBUCHUNG UND STORNIERUNG

Im Hotelgewerbe sind oft durchbedienende Systeme im Einsatz; einige davon können selbst Kassen sein (d.h. mit eigenen TSE). Hier empfiehlt sich die Vereinfachung durch Zusammenfassung separater Vorgänge.

Voraussetzung zur DSFinV-K konformen Umsetzung:

- Alle Vorgänge müssen über dieselbe Vorgangsreferenz verknüpft werden
- Der Startzeitpunkt des ERSTEN Vorgangs ist auf den/die späteren Beleg(e) zu drucken

Der erste Punkt kann sich auf jedes sinnvolle Merkmal beziehen (z.B. Buchungsnummer, Gast-ID). Der Zeitstempel des ersten Vorgangs (z.B. Gast bucht Zimmer über Internetplattform mit autom. Nachricht von dort) kann elektronisch weitergeleitet werden – im Prinzip auch händisch.

Es dürfen sich mehrere Belege auf dieselbe Vorgangsreferenz beziehen (jeder Beleg ist ein separater Vorgang); Beispiele: Gast bucht Leistungen hinzu und zahlt diese sofort, Mitreisende der Buchung zahlen Zimmer separat.

6.9.1 ZIMMERBUCHUNG ÜBER DAS KASSENSYSTEM – NICHT STORNIERBARE RATE

Hier entsteht zum Zeitpunkt der Buchung eine Forderung gegen den Gast:

(Beispiel: Gast betritt Hotel und bucht für sofortigen Aufenthalt und ohne Vorauszahlung an der Rezeption)

Hinweis: Die Kasse in diesem Beispiel ist in der Lage, die Umsatzsteuer am Umsatz oder an der Forderung für den Kunden erfassbar zu machen (in den Kassen-Stammdaten ist „Keine_USt_Zuordnung“ nicht gesetzt).

6.9.1.1 FORDERUNGSENTSTEHUNG BEI BUCHUNG NICHT STORNIERBAR

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"      : "6",
  "Vorgangsreferenz" : "Buchungsnr_0123456789", // sinnvoll bei durchbedienenden Systemen
  "Belegnummer"     : 17,
  "BedienerID"      : "Rezeptionist_1",
  "Bon_Bruttogesamt" : 0.00, // es wird noch nichts gezahlt

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"      : "Zimmerrate_nicht_stornierbar",
    "Artikelnummer"    : "124",
    "Einzelpreis_brutto" : 150.00,
    "Menge"            : 2,
    "Einheit"          : "Uebernachtung",
    "Position_brutto"   : 300.00,
    "UST_Schluessel"    : 2 // ermäßigter USt-Satz (gem. UST-Schlüsseltabelle)
  } , {
    "Positionsnummer" : "2",
    "Geschaeftsvorfall" : "Forderungsentstehung",
    "Artikeltext"      : "Rack_rate_booking_at_reception",
    "Artikelnummer"    : "124",
    "Einzelpreis_brutto" : -300.00,
    "Menge"            : 1,
    "Position_brutto"   : -300.00,
    "UST_Schluessel"    : 5 // nicht steuerbar (gem. UST-Schlüsseltabelle)
  } ]
}
```

```

    } ],

    "Zahlungen":
    [ {
        "Zahlart"          : "keine",
        "Betrag"           : 0.00
    } ]

    "Bon_UST_Summen": // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
    [ {
        "UST_Schlüssel"    : 2, // ermäßigter Steuersatz (Hotelübernachtungen)
        "Bon_Bruttosumme"  : 300.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_Nettosumme":  : 280.37, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_UST_Summe "   : 19.63 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    } , {
        "UST_Schlüssel"    : 5, // nicht steuerbar (Forderungsentstehung)
        "Bon_Bruttosumme"  : -300.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_Nettosumme":  : -300.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_UST_Summe "   : 0.00 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    } ]
}

```

Dieser Beleg wurde am 1.7.2020 um 18 Uhr 30 erstellt (Gast bucht Zimmer direkt an der Rezeption). Der Beleg geht danach in den Tagesabschluss (dieser hat in unserem Beispiel die Nummer 183). Die Kasse hat im Abschluss die ID 2 (es gibt im Hotel zwei Kassen). In Kassenabschlüssen werden „Kassen_ID“ aus Gründen der Lesbarkeit verwendet (die eindeutige Kassenseriennummer einer Kasse ist sehr lang).

6.9.2 AUSCHECKEN: ZAHLUNG DES GEBUCHTEN ZIMMERS, ZZGL. FRÜHSTÜCK

Beim Auschecken zahlt der Gast, d.h. die Forderung wird aufgelöst.

Hinweis: Bei Forderungs- oder Anzahlungsaufösungen im selben Kassensystem, das auch die Forderungsentstehung verbucht hat, sind obligatorische Referenzfelder in der betreffenden Belegposition zu füllen! Wird auf eine Forderungsentstehung Bezug genommen, die in einer anderen Kasse verbucht wurde, reichen zwei dieser Felder (ein Beispiel dazu folgt weiter unten).

DSFinV-K Felder für den in diesem Fall bekannten Leistungsempfänger werden im folgenden Beleg verwendet:

6.9.2.1 FORDERUNGSAUFLÖSUNG BEI CHECK-OUT (ZZGL. KOSTEN FÜR FRÜHSTÜCK)

```

{
    "Vorgangstyp"          : "Sofortbeleg",
    "VorgangsID"           : "7",
    "Vorgangsreferenz"     : "Buchungsnr_0123456789",
    "Belegnummer"         : 18,
    "BedienerID"           : "Rezeptionist_1",
    "Bon_Bruttogesamt"     : 325.00, // muss von Kassensoftware aufsummiert worden sein

    "Kunde_Name"           : "Firma Meyer",
    "Kunde_ID"             : "12345", // z.B. interne Kundennummer
    "Kunde_Kategorie"      : "Hotelgast", // z.B. Hotelgast/Restaurantgast
    "Kunde_Strasse"        : "Oststraße 700",
    "Kunde_PLZ"            : "87561",
    "Kunde_Ort"            : "Oberstdorf",
    "Kunde_Staat"          : "DEU", // im Format ISO 3166 Alpha 3
    "Kunde_USt"            : "DE123456789", // wenn zutreffend
}

```



```

"Positionen":
[ {
    "Positionsnummer"      : "1",
    "Geschaeftsvorfall"    : "Forderungsaufloesung",
    "Artikeltext"          : "Rack_rate_booking_at_reception",
    "Artikelnummer"        : "124",

    // Bei Forderungs-/Anzahlungsaufloesungen sind verpflichtend Referenzen zu nennen:
    // Hier wird auf eine Forderung referiert, die in DERSELBEN Kasse entstanden ist!

    "ReferenzierungsTyp"   : "Transaktion", // bei Referenz auf Vorgänge derselben Kasse
    "Referenz_Vorgang_Datum" : "2020-07-01T18:30:05", // → Belegzeitpunkt 6.9.1.1
    "Referenz_Kasse_ID"    : "2", // ID der Kasse, die Referenz-Bon erstellt hat; als String
    "Referenz_Kassenabschl_ID": 183, // ID des Kassenabschlusses mit Referenz-Bon; numerisch
    "Referenz_VorgangsID"  : "6", // VorgangsID des Referenz-Bons; als String

    "Einzelpreis_brutto"   : 300.00,
    "Menge"                : 1,
    "Position_brutto"      : 300.00,
    "UST_Schluessel"       : 5 // nicht steuerbar (gem. UST-Schlüsseltabelle)
  } , {
    "Positionsnummer"      : "2",
    "Geschaeftsvorfall"    : "Umsatz",
    "Artikeltext"          : "Fruehstuecksbuffet",
    "Artikelnummer"        : "114",
    "Einzelpreis_brutto"   : 25.00,
    "Menge"                : 1, // zwei Nächte im Hotel, einmal Frühstück
    "Position_brutto"      : 25.00,
    "inhaus"               : "1", // Verzehr im Restaurant
    "UST_Schluessel"       : 1 // allgemeiner Steuersatz
  } ],

"Zahlungen":
[ {
    "Zahlart"              : "Kreditkarte",
    "Betrag"               : 325.00
  } ]

"Bon_UST_Summen": // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
[ {
    "UST_Schluessel"       : 5, // nicht steuerbar (Forderungsaufloesung)
    "Bon_Bruttosumme"      : 300.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme"       : 0.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe "       : 0.00 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } , {
    "UST_Schluessel"       : 1, // Frühstücksbuffet; allgemeiner Steuersatz (Umsatz)
    "Bon_Bruttosumme"      : 25.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme"       : 21.01, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe "       : 3.99 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}

```

Im nächsten Beispiel produzieren wir denselben Beleg (Forderungsaufloesung, identische VorgangsID) noch

einmal; diesmal geschieht dies an der anderen Kasse des Hotels: Die Buchung (Forderungsentstehung) geschah somit an Kasse (Kasse_ID) „2“, Check-out und Zahlung folgen jedoch an Kasse (Kasse_ID) „1“.

Die einzige Änderung geschieht in der Position mit dem Geschäftsvorfall „Forderungsauflösung“:

```
< Belegkopf usw. wie oben: 6.9.2.1 >

"Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer"      : "1",
    "Geschaeftsvorfall"    : "Forderungsaufloesung",
    "Artikeltext"          : " Rack_rate_booking_at_receiption",
    "Artikelnummer"        : "124",

    // Bei Forderungs-/Anzahlungsaufösungen sind verpflichtend Referenzen zu nennen:
    // Hier wird auf eine Forderung referiert, die in EINER ANDEREN Kasse entstanden ist!

    // Entweder...
    "Referenzierungstyp"    : "ExterneRechnung", // bei Referenz auf eine ANDERE Kasse

    // ...oder:
    "Referenzierungstyp"    : "ExterneSonstige", // bei Referenz auf eine ANDERE Kasse
    "Referenz_Vorgang_Name": "Zimmerbuchung in Kasse 2", // bei „ExterneSonstige“ Pflicht

    // ...in jedem Fall:
    "Referenz_VorgangsID"   : "6", // Referenz (hier: VorgangsID) aus fremder Kasse; als String
    // ...wenn bekannt:
    "Referenz_Vorgang_Datum": "2020-07-01T18:30:05", // → Belegzeitpunkt 6.9.1.1

    "Einzelpreis_brutto"    : 300.00,
    "Menge"                 : 1,
    "Position_brutto"       : 300.00,
    "UST_Schluessel"        : 5      // nicht steuerbar (gem. UST-Schlüsseltabelle)
  } , {

    < Position zwei wie oben >

    < restlicher Beleg wie oben: 6.9.2.1 >
```

Merke: Bei Referenzen auf Vorgänge in ANDEREN Kassen ist die „Referenz_VorgangsID“ nicht festgelegt. Es kann eine Referenz-ID jedweder Systematik verwendet werden (auch eindeutige Beleg-Seriennummern o.ä.), solange eine eindeutige Referenz auf den betreffenden Beleg der „Forderungsentstehung“ gewährleistet ist. Sofern vorhanden/bekannt, kann auch das „Referenz_Vorgang_Datum“ hinzugefügt werden.

Bei Referenzen auf frühere Vorgänge DERSELBEN Kasse (z.B. aus einem früheren Kassenabschluss) ist hingegen die VorgangsID zu verwenden, die in der Systematik der Kasse erzeugt wird.

- Die beiden Kassen in diesem Beispiel haben eigene TSE, d.h. es läuft auf jeder ein separater fiscallog Dienst

Nachfolgend wird eine Buchung angezahlt und abzüglich einer No-show-Fee storniert.

6.9.3 BUCHUNG MIT ANZAHLUNG, STORNIERUNG, ERSTATTUNG, NO-SHOW-FEE

Ein Gast bucht am 1.7.2020 um 13:15 drei Übernachtungen und zahlt per Kreditkarte zur Hälfte an. Er erscheint nicht wie geplant, und es fällt eine No-show-fee in Höhe der Übernachtungskosten für die erste Nacht an.

Die Kasse für Buchungen baut ihre VorgangsID aus einer Kombination von „N“achname + lfd. Nummer auf.

6.9.3.1 ANZAHLUNGSENTSTEHUNG BEI BUCHUNG

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "m-329",           // VorgangsID (Systematik) dieser Kasse
  "Vorgangsreferenz" : "Buchungsnr_0123456789", // sinnvoll bei durchbedienenden Systemen
  "Belegnummer"      : 19,
  "BedienerID"       : "Booking_assistant_1",
  "Bon_Bruttogesamt"  : 150.00, // 50% Anzahlung auf 3 Übernachtungen von je 100 EUR

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer"      : "1",
    "Geschaeftsvorfall"    : "Anzahlungseinstellung",
    "Artikeltext"          : "Anzahlung_Hotelleistungen",
    "Artikelnummer"        : "220",
    "Einzelpreis_brutto"    : 150.00,
    "Menge"                : 1,
    "Position_brutto"       : 150.00,
    "UST_Schluessel"        : 2 // ermäßigter USt-Satz (gem. UST-Schlüsseltabelle)
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"              : "Kreditkarte",
    "Betrag"               : 150.00
  } ]

  "Bon_UST_Summen": // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel"       : 2, // ermäßigter Steuersatz (Hotelübernachtungen)
    "Bon_Bruttosumme"      : 150.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme"       : 140.19, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe"        : 9.81 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```

Wenn der Gast anreist, erhält er den Beleg über seine Anzahlung, z.B. angeheftet an eine Rechnung zusammen mit dem Beleg über die Restzahlung.

In unserem Beispiel reist der Gast nicht an. Es wird eine Gebühr (no-show-fee) fällig:

- Anzahlung: 150 EUR
- No-show-fee: 100 EUR (Kosten der ersten Übernachtung ohne Extras)
- Erstattung: 50 EUR (Anzahlung abzgl. No-show-fee)

6.9.3.2 AUFLÖSUNG DER ANZAHLUNG (NICHTANREISE), ERSTATTUNG MIT GEBÜHREN

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "8",
  "Vorgangsreferenz" : "Buchungsnr_0123456789", // sinnvoll bei durchbedienenden Systemen
  "Belegnummer"      : 19,
  "BedienerID"       : "Rezeption_1",
  "Bon_Bruttogesamt"  : -50.00, // Erstattung (Rest) der Anzahlung nach Abzug der Gebühr

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",
    "Geschaeftsvorfall" : "Anzahlungsaufloesung",
    "Artikeltext"      : "Anzahlung Hotelleistungen",
    "Artikelnummer"    : "124",

    // Hier wird auf eine Anzahlung referiert, die in EINER ANDEREN Kasse entstanden ist!
    "Referenzierungstyp" : "ExterneSonstige", // bei Referenz auf eine ANDERE Kasse
    "Referenz_Vorgang_Name": "Anzahlung_fuer_Aufenthalt", // bei „ExterneSonstige“ Pflicht
    "Referenz_VorgangsID" : "m-329", // Beleg-Referenz aus fremder Kasse; als String
    "Referenz_Vorgang_Datum" : "2020-07-01T13:15:16", // → Belegzeitpunkt 6.9.3.1

    "Einzelpreis_brutto" : -150.00,
    "Menge"              : 1,
    "Position_brutto"    : -150.00,
    "UST_Schluessel"     : 2 // ermäßigter USt-Satz (gem. USt-Schlüsseltabelle)
  } , {
    "Positionsnummer" : "2",
    "Geschaeftsvorfall" : "Umsatz",
    "Artikeltext"      : "no-show-fee",
    "Artikelnummer"    : "010",
    "Einzelpreis_brutto" : 100.00,
    "Menge"              : 1,
    "Position_brutto"    : 100.00,
    "UST_Schluessel"     : 2 // ermäßigter USt-Satz (gem. USt-Schlüsseltabelle)
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"          : "Kreditkarte",
    "Betrag"           : -50.00
  } ]

  "Bon_UST_Summen": // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel" : 2, // ermäßigter Steuersatz (Anzahlung Hotelübernachtung)
    "Bon_Bruttosumme" : -50.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme" : -46.73, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe " : -3.27 // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```

6.10 GELDTRANSIT

Geldtransit, z.B. morgens vom Tresor in die Kassenschublade oder abends von dort in den Tresor wird durch einen Beleg dokumentiert. Dies darf keine Privatentnahme des Unternehmers aus der Kasse sein (Übergang vom Unternehmens- in das Privatvermögen), da in dem Fall eine „Privatentnahme“ vorliegt.

Geldtransit ist nicht steuerbar (keine Umsatzsteuer).

Neben Bargeld kann der Transit auch Schecks o.ä. umfassen.

6.10.1 WECHSELGELD VOM TRESOR IN DIE KASSE

Im folgenden Beispiel wird morgens Wechselgeld aus dem Tresor in die Kasse gelegt (oder auch aus der Schublade einer anderen Kasse desselben Unternehmens, d.h. während des Geschäftsbetriebes).

6.10.1.1 GELD WIRD DER KASSENSCHUBLADE HINZUGEFÜGT

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "37",

  "Belegnummer"      : 24,          // MUSS einmalig & fortlaufend innerhalb Kassenabschluss sein!
  "BedienerID"       : "ID",        // eigene (interne) ID oder Bezeichnung für Kassenbediener
  "Bon_Bruttogesamt"  : 250.00,     // Gesamtbetrag des Bons

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",        // fortlaufend, je Vorgang/Beleg einmalig – als String
    "Geschaeftsvorfall" : "Geldtransit",
    "Artikeltext"       : "Wechselgeld aus Tresor",
    "Artikelnummer"     : "0000",   // eigene Artikelnummer – als String
    "Einzelpreis_brutto" : 250.00,  // Stückpreis brutto (numerisch)
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"   : 250.00,   // Bruttopreis Position
    "UST_Schluessel"    : 5         // nicht steuerbar
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"          : "bar",
    "Betrag"           : 250.00
  } ]

  "Bon_UST_Summen":                // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel"      : 5,      // nicht steuerbar (gem. UST-Schlüsseltabelle)
    "Bon_Bruttosumme"     : 250.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme":     : 250.00, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe "     : 0.00    // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```

6.10.2 BARGELD UND SCHECKS WERDEN DER KASSE ENTNOMMEN

Das folgende Beispiel bezieht sich auf die Entnahme von Bargeld und angenommenen Schecks aus der Kasse (zum Beispiel Tageseinnahmen). Die Summe kann im Tresor gelagert oder einem Bankkonto gutgeschrieben werden; es darf dem Vermögen des Unternehmens nicht entnommen werden (dies wäre eine Privatentnahme, d.h. Übergang in das persönliche Vermögen des Unternehmers).

Es kann auch ein Transit zwischen zwei Kassen während des Geschäftsbetriebes vorliegen (nachfolgender Beleg bezöge sich auf die Kasse, der Geld entnommen wird).

6.10.2.1 GELD WIRD DER KASSENSCHUBLADE ENTNOMMEN

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "42",

  "Belegnummer"      : 24,          // MUSS einmalig & fortlaufend innerhalb Kassenabschluss sein!
  "BedienerID"       : "ID",        // eigene (interne) ID oder Bezeichnung für Kassenbediener
  "Bon_Bruttogesamt"  : -1500.00,    // Gesamtbetrag des Bons; negativer Betrag

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",          // fortlaufend, je Vorgang/Beleg einmalig – als String
    "Geschaeftsvorfall" : "Geldtransit",
    "Artikeltext"       : "Entnahme aus Kasse",
    "Artikelnummer"     : "0001",     // eigene Artikelnummer – als String
    "Einzelpreis_brutto" : -1500.00,  // Stückpreis brutto; negativer Betrag
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"    : -1500.00,  // Bruttopreis Position; negativer Betrag
    "UST_Schluessel"     : 5          // nicht steuerbar
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"           : "bar",
    "Betrag"            : -1000.00    // Barentnahme; negativer Betrag
  } , {
    "Zahlart"           : "unbar",
    "Zahlart_Details"   : "Schecks",
    "Betrag"            : -500.00    // Schecks; negativer Betrag
  } ]

  "Bon_UST_Summen":                // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel"           : 5,          // nicht steuerbar (gem. UST-Schlüsseltabelle)
    "Bon_Bruttosumme"          : -1500.00,  // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme"           : -1500.00,  // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe"           : 0.00       // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```

6.11 KASSENFEHLBETRAG/-PLUS

Tritt beim Kassensurz ein Manko oder ein Plus auf, so ist dies über einen Beleg auf Basis des Geschäftsvorfalls „DifferenzSollst“ abzubilden.

Unabhängig davon ist zu prüfen, welche steuerrechtlichen Konsequenzen sich ergeben (zutreffende Umsatzsteuerzahllast usw.). Dies muss in nachgelagerten Systemen dokumentiert werden.

6.11.1 FEHLBETRAG (MANKO)

Im nachfolgenden Beispiel ist ein Fehlbetrag (€ 15,75) entdeckt worden; dieser wird per Beleg dokumentiert.

Der Fehlbetrag bezieht sich auf den Bargeldbestand, daher wird dieser durch eine „Zahlung“ auf den tatsächlichen Bargeldbestand korrigiert.

6.11.1.1 FEHLBETRAG WIRD DER KASSENSCHUBLADE HINZUGEFÜGT

```
{
  "Vorgangstyp"      : "Sofortbeleg",
  "VorgangsID"       : "67",

  "Belegnummer"      : 28,          // MUSS einmalig & fortlaufend innerhalb Kassenabschluss sein!
  "BedienerID"        : "ID",       // eigene (interne) ID oder Bezeichnung für Kassenbediener
  "Bon_Bruttogesamt"  : -15.75,     // Gesamtbetrag des Bons

  "Positionen":
  [ {
    "Positionsnummer" : "1",        // fortlaufend, je Vorgang/Beleg einmalig – als String
    "Geschaeftsvorfall" : "DifferenzSollst",
    "Artikeltext"       : "Manko in Kassenbestand",
    "Artikelnummer"     : "0000",   // eigene Artikelnummer – als String
    "Einzelpreis_brutto" : -15.75,  // Stückpreis brutto (numerisch)
    "Menge"             : 1,
    "Position_brutto"    : -15.75,  // Bruttopreis Position
    "UST_Schluessel"     : 5        // nicht steuerbar
  } ],

  "Zahlungen":
  [ {
    "Zahlart"           : "bar",
    "Betrag"            : -15.75    // nicht steuerbar
  } ]

  "Bon_UST_Summen":                // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
  [ {
    "UST_Schluessel"       : 5,      // nicht steuerbar (gem. UST-Schlüsseltabelle)
    "Bon_Bruttosumme"      : -15.75, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_Nettosumme":      : -15.75, // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    "Bon_UST_Summe "      : 0.00    // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
  } ]
}
```


6.12 ANFANGSBESTAND

Der Anfangsbestand entspricht dem Bargeldbestand der Kasse zu Beginn eines Abrechnungszeitraums; somit verändert er nicht die Zusammensetzung des Vermögens.

Der Anfangsbestand braucht deshalb NICHT erfasst werden.

Soll dies trotzdem geschehen, dann empfehlen wir den Gebrauch eines „AVSonstige“ (nach „Neuer_Vorgang“).

6.12.1.1 ANFANGSBESTAND (VORGANG STARTEN)

```
{
    "Vorgangstyp" : "Neuer_Vorgang",
    "VorgangsID" : "73"           // fortlaufende, eindeutige ID des Vorgangs als String
}
```

6.12.1.2 ANFANGSBESTAND

```
{
    "Vorgangstyp"      : "AVSonstige",
    "VorgangsID"       : "73",           // wie oben

    "Belegnummer"      : 28,           // MUSS einmalig & fortlaufend innerhalb Kassenabschluss sein!
    "BedienerID"       : "ID",         // eigene (interne) ID oder Bezeichnung für Kassenbediener
    "Bon_Bruttogesamt"  : 250.00,       // Gesamtbetrag des Bons

    "Positionen":
    [ {
        "Positionsnummer" : "1",       // fortlaufend, je Vorgang/Beleg einmalig – als String
        "Geschaeftsvorfall" : "Anfangsbestand",
        "Artikeltext"       : "Anfangsbestand in bar",
        "Artikelnummer"     : "0",     // eigene Artikelnummer – als String
        "Einzelpreis_brutto" : 250.00, // Stückpreis brutto (numerisch)
        "Menge"             : 1,
        "Position_brutto"   : 250.00,   // Bruttopreis Position
        "UST_Schluessel"    : 5         // nicht steuerbar
    } ],

    "Bon_UST_Summen":                  // Zwischensummen je USt-Satz (exakt wie auf Bon gedruckt)
    [ {
        "UST_Schluessel" : 5,         // nicht steuerbar (gem. UST-Schlüsseltabelle)
        "Bon_Bruttosumme" : 250.00,   // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_Nettosumme"  : 250.00,   // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
        "Bon_UST_Summe"   : 0.00      // exakt wie auf den Kassenbon gedruckt!
    } ]
}
```

7 VERKETTUNG VON VORGÄNGEN („DSFINV-K VEREINFACHUNGSREGELN“)